

er — von Spöttern geneckt und gerauft — bald genug zu ihr zurückkommen werde. Nachdem sie ihm noch mancherlei Lehren erteilt hatte, wie er sich auf seiner Fahrt verhalten sollte, ließ sie ihn endlich ziehen. Freudig nahm er Abschied, denn niemand auf der Erde hätte glücklicher sein können als er.

Schmerzlich bewegt aber schaute ihm die Mutter nach, bis er ihren Blicken entschwand; dann sank sie tot zur Erde nieder.

II. Geschichtliches aus neuerer Zeit.

53. Zieten.

Nach J. D. Lüttringhaus, Borussia.

A.

Hans Joachim von Zieten erblickte das Licht der Welt im Jahre 1699 zu Wustrau bei Neu-Ruppin. Reichthümer besaß seine Familie nicht, und Hans mußte wie viele andere brandenburgische und pommersche Junker den Soldatenrock, „das Kleid des Königs“, anziehen.

Obwohl er während seiner militärischen Laufbahn mancherlei Zurücksetzungen und Kränkungen erfuhr, erreichte er doch, und zwar noch unter Friedrich Wilhelm I., den Rang eines Majors. Als aber Friedrich der Große zur Regierung gekommen und Zieten persönlich näher getreten war, beförderte er ihn wiederholt, da er in ihm mit scharfem Blicke den tüchtigen Heerführer erkannt hatte.

Zieten vereinigte Kühnheit mit Schlaubeit, wie die folgende Begebenheit beweist. Im zweiten Schlesiſchen Kriege (1745) drang eine österreichische Armee zwischen Jägerndorf und Neisse vor. Dadurch wurde ein preussisches Korps unter dem Markgrafen Karl von dem Hauptheere des Königs getrennt und in eine bedenkliche Lage versetzt. Nur eine schnelle Mitteilung über die Gefahr, in welcher jener mit seinen 9000 Mann schwebte, konnte ihn vielleicht retten. Mit diesem wichtigen Auftrage betraute der König den General Zieten. Am Schlusse der Ordre hieß es: „Zieten soll diesen Befehl in seinem ganzen Regimente bekannt machen, damit, wenn auch nur ein einziger Husar durchkommt, der Markgraf von meinem Willen unterrichtet wird.“

Durch diesen Zusatz war die Wichtigkeit und Schwierigkeit des Auftrages deutlich genug bezeichnet. Wie sollte ein einziges Regiment zwei Tagereisen weit durch eine große feindliche Armee den Weg behaupten? Zieten sah ein, daß dies nur durch eine Kriegslist möglich sei. Bisher